Für die Umsteiger - die elektrische Zigarette

Mit der elektrischen Zigarette leben Raucher gesünder

Im Grunde genommen gibt es die elektrische Zigarette bereits seit einigen Jahren auf dem Markt, auch wenn nicht jeder in Deutschland weiß, dass es sie gibt. Die Gründe dafür liegen auf der Hand. Es wird kein umfangreicher Werberummel um die elektrische Zigarette gemacht, weil die Werbung dafür verboten ist. Aufgrund von fehlenden Langzeitstudien und Studien über die Auswirkungen der elektrischen Zigarette auf den menschlichen Körper ist die Werbung verboten. Dies bedeutet aber nicht, dass der Verkauf, der Kauf und Konsum verboten sind, wenn man die entsprechenden Shops in der Stadt oder aber im Internet finden kann.

Wieso es die E-Zigarette überhaupt gibt

Erfunden und produziert wurde die elektrische Zigarette im Zuge der Nichtraucherschutzgesetze, die besagen, dass an öffentlichen Orten der Konsum der normalen Zigarette nicht gestattet ist. Mit der elektrischen Variante kann man aber nach wie vor rauchen, oder wie der Konsum im Fachjargon genannt wird: "Dampfen". Der Dampf hält sich nämlich nicht lange in der Luft und kann somit keinen Passivrauchern schaden. Auch der Konsument selbst hat zahlreiche gesundheitliche Vorteile, wenn er sich entschließt ausschließlich die elektrische Zigarette zu konsumieren. Das schaffen aber nicht alle, weil es schlussendlich eine Alternative bleibt und nicht mit der echten Zigarette zu vergleichen ist.

Wieso der Konsum der E-Zigarette gesünder ist

Das Produkt der Erhitzung bei der elektrischen Zigarette ist, wie oben aufgeführt, Dampf. Dieser entsteht aus einer öligen Substanz, die aus der Natur gewonnen wird. Ihr Siedepunkt liegt ziemlich weit unten und deshalb entsteht ein angenehm einzuatmender und aromatischer Dampf, der in der Konsistenz dem Rauch einer Zigarette zum Verwechseln ähnlich sieht. Alle giftigen Stoffe, die in einer normalen Zigarette vorkommen, fehlen in der elektrischen Variante vollkommen, weshalb der Konsum der elektrischen Zigarette gegenüber der Normalen wesentlich gesünder ist, auch wenn so genannte Experten anderer Meinung sind.

Die ungesunde Flüssigkeit mit Nikotin

Sie nehmen als Referenz für die negative Publicity Flüssigkeiten mit Nikotingehalt. Fakt ist, dass diese Flüssigkeiten tatsächlich nicht gesund sind, weil eben Nikotin in den Körper gelangt. Zu vergessen scheint man dabei aber die Tatsache, dass beim Konsum von normalen Zigaretten ebenfalls Nikotin eingeatmet wird. Einziger Nachteil bei den Flüssigkeiten der elektrischen Zigarette dürfte aber der nicht immer exakt zu bestimmende Nikotingehalt zu sein. Dieses wird zum Teil in Hausproduktion zugeführt und kann deshalb gefährlich sein. Seine Flüssigkeiten sollte man sich deshalb ausschließlich bei vertrauenswürdigen Herstellern kaufen, weil man sonst die Gefahr läuft das Nikotin überzudosieren, was sowohl für das Herz als auch für das Gehirn nicht gut ist.

Für Raucher eine gute Alternative

Für Raucher dürfte sich der Griff zur E-Zigarette aber lohnen. Angesichts der Tatsache, dass alle Giftstoffe fehlen, ist der Umstieg immer lohnenswert, auch wenn eine Flüssigkeit mit Nikotin verwendet wird. Besorgt man sich alle Zubehörteile und Flüssigkeiten in einem vertrauenswürdigen Shop, kann eigentlich nichts schief gehen. Zur Findung eines guten Shops kann man sich auf die Usermeinungen im Internet verlassen. Qualitativere Ware sieht man aber auch sehr gut am etwas höherem Preis. Geschenkt gibt es nämlich nie etwas, auch nicht bei elektrischen Zigaretten.

Pressekontakt

Boris Schneider

Herr Boris Schneider
Brunnenpfad 10
60489 Frankfurt am Main

esmokeking.de/
boris@ultimode.com

Firmenkontakt

Boris Schneider

Herr Boris Schneider
Brunnenpfad 10
60489 Frankfurt am Main

esmokeking.de/
boris@ultimode.com

Seit 2008 professioneller Schreiber und Redakteur. Tätig für viele bekannte und kleinere Unternehmen und Nachrichtenblätter. Meine Themengebiete sind vielfältig.